

# Technisches Merkblatt

## UNIVERSAL SPACHTEL

lösemittelhaltig



## Der Schnelle zum Ausbessern

**Schnell trocknender Spachtel auf Holz und Metall für außen und innen**

### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Herbol Universal Spachtel ist eine Spachtelmasse zum Glätten und Füllen kleiner Unebenheiten in Holz- und Metallbauteilen (Fleckspachteln) außen und innen. Die schnelle Trocknung und die gute Schleifbarkeit ermöglicht eine zügige Überarbeitung.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

<b>Art des Werkstoffes:</b>	Universal Spachtel auf Alkydharzbasis
<b>Farbtöne:</b>	weiß
<b>Packungsgrößen:</b>	0,250 kg-Tube und 0,500 kg-Dose
<b>Glanzgrad:</b>	matt
<b>Dichte:</b>	ca. 2,20 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL):</b>	Alkydharz, Titandioxid, anorganische Füllstoffe, Testbenzine, Additive
<b>GISCODE für Beschichtungsstoffe:</b>	BSL30
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134
<b>DGNB:</b>	Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen; Stand Februar 2023) <b>Kategorie 1</b> Beschichtungen auf Metall, Holz, Kunststoff <b>Qualitätsstufe</b> –

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Auftragsverfahren:</b>	spachteln
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):</b>	schleif- und überarbeitbar nach ca. 1-5 Stunden; durchgetrocknet nach ca. 1-2 Tagen
<b>Verbrauch:</b>	ca. 0,100-0,150 kg/m <sup>2</sup> pro Beschichtung
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit handelsüblichem Pinselreiniger, Kunstharzverdünnung oder Testbenzin
<b>Lagerung:</b>	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse:</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln, sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen:</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Korrosionsprodukten und kreidenden Bestandteilen. Nicht tragfähige Altbeschichtungen und Trennmittel (z. B. Walzhaut, Zunder) sind zu entfernen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und matt schleifen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

**BESCHICHTUNGSaufbauten (FORTSETZUNG)****GRUNDBESCHICHTUNG**

- Holz und Holzwerkstoffe innen:** Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes im Innenraum darf 10 % nicht überschreiten. Oberflächen schleifen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitroverdünnung abwaschen, Flächen gut ablüften lassen.
- Eisen und Stahl:** Untergrund gut entrosten, bis ein deutlicher, vom Metall herrührender Glanz erreicht wird. Fett und Schmutz entfernen (Geforderter Oberflächenvorbereitungsgrad St 3 oder Sa 2,5 nach EN ISO 12944-4; Schweißnähte können nicht beigespachtelt werden).

**ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG**

- Für alle oben genannten Untergründe:** Spachtelung:  
Schadstellen auf grundierten Untergründen und vorbereiteten, intakten Altbeschichtungen mit Herbol Universal Spachtel\* ausbessern.  
Hinweis: Die zu verwendenden untergrundspezifischen Grundierungen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.  
Für den weiteren Beschichtungsaufbau können, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, alle objektspezifisch geeigneten Herbol-Lackfarben\* verwendet werden.  
Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Herbol Universal Spachtel  
Lacke/Lasuren/Spachtel

Entsorgungshinweise  
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eintrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen.

Ausgabe: Dezember 2023  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstraße 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 810 500 13 4  
Fax +43 662 489 89 11  
herbol.at@akzonobel.com

**www.herbol.at**

Akzo Nobel Deco GmbH  
Am Coloneum 2  
D-50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

**www.herbol.de**

 Herbol

 herbol\_farben